Stadt
Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Bauausschuss	Niederschrift zur Sitzung
		09.06.2016

3. **Errichtung von Wohngebäuden für die Unterbringung von Flüchtlingen in Mondorf, Eifelstraße**

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Der Ausschuss hat über den Bau eines Wohngebäudes für die Unterbringung von Flüchtlingen in dem Gebiet zwischen L 269, Eifelstraße, Schengfeldwiese und Wittelsbacher Straße bereits in der Sitzung am 20.01.2016 beraten.

Der betreffende Auszug aus der Niederschrift sowie die in der Sitzung diskutierten Pläne sind als Anlage 1 beigefügt.

Der Ausschuss hatte die Verwaltung beauftragt, die Planung mit dem Architekten weiter zu entwickeln und in der nächsten Sitzung des Ausschusses zu berichten.

Zwischenzeitlich wurde der künftige Standort des Gebäudes verlegt. Die Planung wurde unter Berücksichtigung des neuen Standortes überarbeitet. Herr Martin vom Architekturbüro Wallraf und Partner wird in der Sitzung die überarbeitete Konzeption vorstellen. Grundrisse und Ansichten sind zur Information als
Anlage 2 beigefügt.

Die Verwaltung hatte in der letzten Sitzung berichtet, dass im Zusammenhang mit dem Neubau die Frage der Wirtschaftlichkeit einer Nahwärmeversorgung für das neue Gebäude, die Bestandsgebäude und die geplante neue Kindertageseinrichtung untersucht wird.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung hat ergeben, dass die Nahwärmeversorgung sich innerhalb kurzer Zeit amortisiert. Es ist vorgesehen, das Konzept umzusetzen.

Herr Martin vom Architekturbüro Wallraf und Partner war in der Sitzung anwesend und stellte die überarbeitete Konzeption anhand von Plänen und Grundrissen vor. Diese sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.
Die Verwaltung erläuterte nochmals die Situation anhand eines

Lageplanes. Ursprünglich war der Bau eines Wohngebäudes mit 17 Wohneinheiten vorgesehen. Da die Gebäude zu einem späteren Zeitpunkt dem sozialen Wohnungsbau zugeführt werden sollen, ist der Bau von 2 Gebäuden vorteilhafter.
Die überarbeitete Planung sieht den Bau von 2 Wohngebäuden mit je 7 Wohneinheiten vor. Die Erschließung der Gebäude erfolgt über eine Zuwegung.
Bei der Planung wurden die Richtlinien für den sozialen Wohnungsbau berücksichtigt.
Im Erdgeschoss befinden sich jeweils 2 Wohnungen, die für Rollstuhlfahrer geeignet sind. Ein Aufzug kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden.
Die Gesamt-Wohnflächen wurden mit 445,014 qm für das Wohngebäude Eifelstraße 13 und 445,344 qm für das Wohngebäude Eifelstraße 15 angegeben.
Es ist eine zweigeschossige Bauweise mit ausgebautem Dachgeschoss und Vollunterkellerung geplant.
Insgesamt können ca. 90 Flüchtlingen untergebracht werden.

Vor den Wohngebäuden ist der Bau eines Parkplatzes vorgesehen.

Auf die Frage von Ausschussmitglied Schulten (Bündnis 90/Die Grünen) ob die Wohnungen barrierefrei ausgebaut werden, wurde seitens Herrn Martin erklärt, dass lediglich die Erdgeschosswohnungen barrierefrei werden, die Wohnungen in den Obergeschossen nur im Bereich der Badezimmer.
Die Verwaltung wies nochmals darauf hin, dass die Wohngebäude derzeit der Unterbringung von Flüchtlingen dienen und zu einem späteren Zeitpunkt dem sozialen Wohnungsbau zugeführt sollen. Die Möglichkeit einer Nachrüstung von Aufzügen ist daher eingeplant.
Die Verwaltung erläuterte eingehend die Fördermöglichkeiten beim sozialen Wohnungsbau.

Ausschussmitglied Bansemer (SPD) wies darauf hin, dass in der Sitzungsvorlage die alte Konzeption abgedruckt sei. Die Verwaltung teilte mit, dass es sich hier um ein EDV-technisches Problem gehandelt habe und sagte eine Behebung zu.

Auf die Frage von Ausschussmitglied Engelhardt (SPD) hinsichtlich der Art der Bauweise wurde mitgeteilt, dass die Gebäude in massiver Bauweise nach der neuen Energieeinsparverordnung geplant werden.

Nachdem alle Fragen von Ausschussmitgliedern beantwortet waren, erging folgender Beschluss:

Stadt
Niederkassel

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, den Neubau von zwei Wohngebäuden für die Unterbringung von Flüchtlingen auf der Grundlage der vorgestellten Planung der Büros Wallraf und Partner an der im vorgestellten Lageplan bezeichneten Stelle durchzuführen.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0